

Termine

Bibel und Brot des Lebens

Bärnau. (mdk) In der bewährten Reihe „Bibel im Spiegel der Zeit“ geht es im Kulturstadl „In der Windschnurrn“ diesmal um das „Brot des Lebens“. Pfarrer Herbert Sörgel aus Flossenbürg wird dazu aus biblischer Sicht referieren. Verbunden wird die Veranstaltung mit einer Brotbackaktion unter Leitung von Bäcker Karl Kiermeier aus Palling.

Karl Kiermeier ist Spezialist, wenn es um ursprüngliches Backen geht. Was im Sauerteig so alles drin steckt, wie man ihn zubereitet und welche heilsame Wirkung er hat, darüber weiß Bäcker Kiermeier viel zu berichten. Was beim Brotbacken zu beachten ist, welches Potenzial an gesunder Nahrung sich hinter den einfachsten Rezepten verbirgt, wie man mit Sauerteig einen erfrischenden Brottrunk herstellt und sogar Speisen konservieren kann, über all das gibt Bäcker Kiermeier fachkundige Informationen. Jeder kann sich aktiv am Backprozess beteiligen. Wer genug Zeit mitbringt, darf das frisch gebackene Brot auch gleich verzehren.

Und da bekanntlich der Mensch nicht nur vom Brot alleine lebt, werden darüber hinaus christliche Grundwerte das handwerkliche Geschehen vertiefen. An zwei Tagen, am Freitag, 27. Juni, von 19 bis 21 Uhr und am Samstag, 28. Juni, von 10 bis 12 Uhr wird dazu in den Kulturstadl „In der Windschnurrn“ eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ortsgeschehen

Bärnau

Stadtbücherei. Heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

KSC. Training Damen/Herren Donnerstag, 19 Uhr, Jugendliche/Schüler ab 14 Jahren, 18 Uhr. – Gartenfest mit Stadtmeister-Ehrung am Sonntag ab 14 Uhr im Biergarten am Postkeller.

TSV – Bogensportclub. Training heute 18 Uhr, in der alten Turnhalle.

Schützenverein „Tell“. Schützenhaus ab 16 Uhr geöffnet.

Nachbarschaftshilfe Bärnau. Neue Öffnungszeiten: Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, Telefon 0173/6 24 03 67 oder 09635/512, während der Bürozeiten 92 03 21.

TSV – Turnen. Heute Teilnahme an der Beerdigung von Waltraud Wettlinger, Treffen 13.45 Uhr vor der Kirche.

Ellenfeld

Gottesdienste. Die Messe heute um 19.30 Uhr in Ellenfeld entfällt wegen Beerdigung in Bärnau.

Hermannsreuth

Feuerwehr. Ausschusssitzung heute, 20 Uhr, Feuerwehrheim.

Mähring

SC - Tennis. Heute von 19 bis 20 Uhr Erwachsenen-Tennis. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Griesbach

SV – SG-Heimat. Übungsschießen heute, 19 Uhr.

Redenbach

Feuerwehr. Samstag ab 19.30 Uhr Abbrennen des Johannisfeuers. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Pfarrer Ludwig Steinhauser übernahm die Segnung beim Johannisfeuer des Heimatvereins Mähring.

Bild: wg

Feuersegen durch Pfarrer

Mähring. (wg) Traditionsgemäß veranstaltete der Heimatverein wieder sein Sonnwendfeuer am Pfaffenbühl. Trotz Fußball-Weltmeisterschaft war die Veranstaltung sehr gut besucht und auch etliche tschechische Nachbarn nahmen nach den Besuchen in den Mähringer Kirchen St. Katharina und St. Anna im Rahmen der deutsch-tschechischen „Kirchenächte“ (Bericht folgt) am Johannisfeuer teil. Pfarrer Ludwig Steinhauser übernahm die traditionelle Feuersegnung. „Das Feuer gehört zur elementaren Voraussetzung des menschlichen Lebens. Es ist warm und bringt Licht in die Dunkelheit.“ Es sei aber auch zerstörend wie das Gericht Gottes und könne gewaltige Auswirkungen haben, so der Geistliche.

Jagd auf den springenden Tiger

Mittelalterliches Jagdschießen in Gewandung begeistert Bogenschützen

Naab/Bärnau. Ein anstrengendes Wochenende liegt hinter den Bogenschützen und ihren Helfern des BSC Bärnau. Anlässlich des „Historischen Marktspectaculum“ in Bärnau fand auch ein „Jagdschießen in Gewandung“ statt.

51 Bogenschützen machten sich zum Jagdschießen vom Geschichtspark über den Kirchsteig auf den Weg nach Naab. Im Parcours galt es, 24 3D-Ziele zu treffen. Nicht immer eine leichte Aufgabe. Neben der Forelle in der Naab oder dem Drachenmobile hatten es die neueren Ziele den Bogenschützen angetan. Die rufenden Wölfe oder der springende Tiger verfehlten nicht ihre Wirkung.

Da das Gelände in dem Parcours in Naab nicht gerade einfach ist, war gutes Schuhwerk Pflicht. Nicht immer erwies sich dabei die historische Ausstattung als die beste Wahl. Mit den beiden Fußmärschen in und aus den Parcours waren die Bogenschützen etwa fünf Stunden unterwegs. Bogenschützen des BSC Bärnau betreuten auch den Bogenstand beim

Marktspectaculum. Hier wartete viel Arbeit. Groß und Klein konnte hier unter fachmännischer Anleitung seine Schüsse auf Grizzlybär, ein Wapenmobile und die französische Stroscheibe abgeben.

Ergebnisliste

Das Ergebnis des „3. Mittelalterlichen Jagdschießens in Gewandung 2014“: (PB) Primitivbogen Jugend: 1. Patrick Scherer, BSC Bärnau (245 Punkte), 2. Elias Kahl-Bacher (191).

(PBD) Primitivbogen Damen: 1. Ruth Göttlinger (235), 2. Patricia Scherer, BSC Bärnau (211), 3. Katharina Speckner (92). – PBH Primitivbogen Herren: 1. Manuel Gschwend, BSC Bärnau (322), 2. Peter Weber, BSC Bärnau (294), 3. Franz Kreuzer, FC Altrandsberg (260). – LBD Langbogen Damen: 1. Christine Friedrich, SSG Röthenbach (223), 2. Corinna Scherer, BSC Bärnau (219), 3. Maria Zahlauer, Rosenholzschützen Unterlintach (198). – LBH Langbogen Herren: 1. Josef Weinfurter, Osserschützen Lambach (304), 2. Josef Kismann, Rabenbrut (302), 3. Rainer Müller, BSC Bärnau (276). – RBBJ Recurvebo-



Die besten Teilnehmer des Jagdschießens (von links): Peter Weber, BSC Bärnau, Josef Weinfurter, Osserschützen Lambach, Franz Kreuzer, FC Altrandsberg, Monika Bergmann, Robert Hofmann und Johann Bergmann.

gen blank Jugend: 1. Benedict Stahl, Cursor silvestris (178). – RBBJ Recurvebogen blank Damen: 1. Stephanie Bennett, SSG Röthenbach (182), 2. Monika Bergmann (181), 3. Tanja

Fischer, BSC Bärnau (141). – RBBH Recurvebogen blank Herren: 1. Johann Bergmann (303), 2. Josef Huber, Rosenholzschützen Unterlintach (225), 3. Josef Eckl (225).

Origineller Porzellanpokal für Sieger

Spannende und faire Spiele beim 20. Bürgerfußballturnier – „SC Binscher“ gewinnt im Finale gegen Schmelitz

Mähring. (wg) Zehn Hobby-Mannschaften, darunter vier auswärtige Teams, kämpften um den Sieg beim 20. Bürgerfußballturnier, das vom SC Mähring ausgerichtet wurde. Den Sieg trug schließlich der „SC Binscher“ davon.

Eine große Zahl von Zuschauern verfolgte am Sonntagnachmittag den Wettbewerb auf dem Sportplatz des SC Mähring. Sie erlebten überaus faire und spannende Spiele. Das Rote Kreuz aus Bärnau, das vor Ort für das Wohlergehen der Spieler und Zuschauer im Einsatz war, bekam nichts zu tun. Bis auf einen Ball, der zerfetzt auf der Strecke blieb, gab es keine Zwischenfälle. Die Mannschaften machten es durchaus spannend:

Erst entschied die Anzahl der Tore über den Einzug ins Halbfinale, dann gab es im Halbfinale auch noch ein Elfmeterschießen. Das Finale konnte schließlich das Team „SC Binscher“ ganz klar vor dem Team „Schmelitz“ mit 6:1-Toren für sich entscheiden.

Originelle Pokale

SC-Vorsitzender Danny Zintl warb auch gleich für eine Teilnahme im nächsten Jahr. Ein Lob gab es für die fairen Spiele der Mannschaften. Gedankt wurde den Schiedsrichtern, die für einen reibungslosen Verlauf der Spiele gesorgt hatten, außerdem allen Mitgliedern und Helfern, die dafür sorgten, dass das Turnier ein Erfolg wurde. Einen besonderen

Dank sagte Zintl der Porzellanmanufaktur Kilian aus Mähring, die wieder die Pokale für alle Teilnehmer kreiert und gesponsert hatte. „Sie haben sich heuer etwas ganz Besonderes einfallen lassen, die Pokale schauen super aus!“ Sie waren – angelehnt an die WM und den Pokal – mit einem Fußball auf einer Säule gestaltet worden.

2. Bürgermeister Walter Frank bedankte sich beim SC Mähring für das Ausrichten des Bürgerfußballturniers. Als positiv vermerkte Frank, dass Sport, Spiel und Spaß, also aktive Bewegung, von den vielen Jugendlichen an diesem Nachmittag dem Computer oder Fernseher bevorzugt wurden. Turniersieger wurde die

Mannschaft „SC Binscher“ aus Mitterteich. Auf den 2. Platz kam – wie im Vorjahr – das „Werk Schmelitz“. Die Tirschenreuther sind bereits seit 15 Jahren ohne Unterbrechung beim Bürgerturnier in Mähring dabei. Auf Platz 3 kamen die „Stiftland Reds“ aus Mähring, auf Platz 4 das Team „Delta PSI“ (Jugendliche aus Mähring und Umgebung).

Das weitere Ergebnis: 5. „1. FC Monti“ aus Großensees, 6. „The Infinity“ (Jugendliche aus Mähring und Umgebung), 7. „Jugendgruppe Mähring“, 8. „Red Devils“ (Schützenverein „Linda“), 9. „Die kreischenden Deppen“ (aus dem Raum Kondrau, Pleußen und Wiesau), 10. „Fortuna Feuerlöscher“ (Feuerwehr Mähring).



Im Bild die Vertreter der teilnehmenden Mannschaften am 20. Bürgerfußballturnier des SC Mähring mit SC-Vorsitzenden Danny Zintl (stehend Vierter von rechts) und 2. Bürgermeister Walter Frank (links), die gemeinsam mit 2. Vorsitzenden Thorsten Lauber (stehend Zweiter von rechts) die Siegerehrung vornahmen. Die Mannschaft mit den gelb-schwarzen Trikots ist das Siegerteam „SC Binscher“. Bild: wg